



Neu: Ausbildung zu digitalen Gesundheitsbotschafterinnen und -botschaftern

Immer mehr digitale Anwendungen im Gesundheitswesen sind inzwischen stetige Begleiter unseres Alltags geworden. Sie sind unabhängig von Ort und Zeit nutzbar und können beispielsweise die gesundheitliche Vorsorge, medizinische Versorgung und Pflege durch medizinisches und Pflegepersonal flexibel ergänzen. Insbesondere älteren Menschen bietet die Verwendung von E-Akten, MedicalApps und digitalen Sprechstunden einen Mehrwert. Das Ziel des vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg geförderten Pilotprojekts **gesund-altern@bw** ist, ältere Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, um ihnen die Teilhabe an digitalen Anwendungen im Gesundheitswesen zu ermöglichen.

Qualifizierungsangebote

Die Ausbildung von digitalen Gesundheitsbotschafterinnen und -botschaftern verfolgt das Ziel, die Digitalisierung in Gesundheit, Medizin und Pflege allen Bürgerinnen und Bürgern verständlich und greifbar zu machen. Das **Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)** organisiert und veranstaltet ab März 2021 in den Pilotregionen rund um Stuttgart, Ulm, Schwäbisch-Gmünd, im Ortenaukreis und in weiteren Landkreisen mehrtägige Schulungen. Die Qualifizierungsangebote finden momentan in Form von ortsunabhängigen Online-Veranstaltungen statt und sollen je nach den aktuellen Pandemiebestimmungen auch als Vor-Ort-Veranstaltungen angeboten werden. Mit dem Qualifizierungsprozess zum/zur digitalen Gesundheitsbotschafter/-in sollen Bürgerinnen und Bürger Ansprechpersonen zur Seite gestellt bekommen, um von ihnen Fähig- und Fertigkeiten zu erlernen, damit Vorbehalte und Hürden bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen abgebaut werden. Nähere Informationen von Schulungsorten erhalten Sie auf www.lmz-bw.de unter [Aktuelles/Veranstaltungen](#).

Curriculum und Zertifikat

Die auf die Zielgruppe abgestimmten didaktischen Grundlagen zur Vermittlung von Themenbereichen des digitalen Gesundheitswesens sind zum einen wesentlicher Bestandteil der Schulung. Zum anderen steht die praxisnahe Umsetzung von konkreten Anwendungen bzw. Förderung von Basiswissen zum digitalen Gesundheitswesen im Vordergrund, damit die Teilnehmenden später in ihrer beratenden Funktion bestens gerüstet sind, um auf die

Bedürfnisse der Ratsuchenden einzugehen. Die ausgebildeten digitalen Gesundheitsbotschafterinnen und -botschafter, welche mit einem Zertifikat bestätigt werden, stehen nach der erfolgreich absolvierten Schulung durch das LMZ als Ansprechpersonen für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Betreuung und Vernetzung

Den ausgebildeten digitalen Botschafterinnen und Botschaftern steht das LMZ nicht nur während, sondern auch nach der Schulung als Ansprechpartner zur Verfügung, mit begleitenden Vorträgen, aktuellen Materialien oder Kontakten. Ob on- oder offline, speziell die Vernetzung untereinander spielt eine wichtige Rolle, um Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen. Anschließende (digitale) Netzwerktreffen sollen die Kommunikation und Kooperation unter den digitalen Gesundheitsbotschaftern und -botschafterinnen fördern, um neue Ideen und Perspektiven aufzugreifen. Diese fließen unter anderem in das sich stetig weiterentwickelnde Curriculum ein und spiegeln sich in weiteren Qualifizierungsmaßnahmen wider.

Veranstalter der Ausbildung

Die Ausbildung wird durchgeführt vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ).

Kontakt:

Lisa Gröschel

E-Mail: qualifizierung@gesundaltern-bw.de

Tel: 0711 20709863

Über gesundaltern@bw

Das Projekt gesundaltern@bw hat im Rahmen der Digitalisierungsstrategie digital@bw die Aufgabe, ältere Bürgerinnen und Bürger über digitale Anwendungen und Dienstleistungen im Gesundheitswesen zu informieren, aufzuklären und sie zu einem souveränen Umgang mit diesen zu befähigen. Unterstützt wird das Projekt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Weitere Informationen: www.gesundaltern-bw.de